



N I E D E R S C H R I F T

Gremium: Gemeinde Karlsfeld
Haupt- und Finanzausschuss Nr. 9

Sitzung am: Dienstag, 24. Juni 2025

Sitzungsraum: Rathaus, Großer Sitzungssaal

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 18:42 Uhr

Anwesend/ siehe Anwesenheitsliste

Abwesend:

Status: Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 13.05.2025
2. Neuerlass der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Gemeindebücherei Karlsfeld
- Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat
3. Benutzungsordnung Bürgertreff Karlsfeld;
Beratung des 1. Entwurfes und Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat
4. Bekanntgaben und Anfragen

Anwesende:

Name	Vertreter für
Herr Stefan Kolbe	
Frau Ingrid Brünich	
Herr Robin Drummer	
Herr Stefan Handl	
Herr Adrian Heim	
Herr Thomas Kirmse	Frau Beate Full
Herr Rüdiger Meyer	
Frau Heike Miebach	
Frau Birgit Piroué	
Frau Janine Rößler-Huras	
Herr Christian Sedlmair	Herr Anton Flügel
Herr Stefan Theil	
Frau Ursula Weber	

Entschuldigte:

Name
Herr Anton Flügel
Frau Beate Full

Unentschuldigte:

Name
-

Verwaltung:

Herr Francesco Cataldo
Herr Florian Schindler
Frau Gabriele Küblböck

Schriftführerin:

Der 1. Bürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt sowohl die form- und fristgerechte Ladung als auch die Beschlussfähigkeit fest.

Haupt- und Finanzausschuss
24. Juni 2025
Nr. 57/2025
Status: öffentlich

Niederschriftauszug

**Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Haupt- und Finanzausschusssitzung
vom 13.05.2025**

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 13.05.2025 wird
genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0242.111

Haupt- und Finanzausschuss
24. Juni 2025
Nr. 58/2025
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

**Neuerlass der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Gemeindebücherei
Karlsfeld
- Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat**

Sachverhalt:

Aus rechtlichen Gründen muss die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Gemeindebücherei Karlsfeld angepasst werden.

Folgende Änderungen wurden beraten, beschlossen und eingearbeitet.

§ 3 Abs. 2 Ziffer 2:

0,50 € je Medium und angefangene Woche ab dem 3. Fälligkeitstag bis zum Versand der 2. Mahnung.

§ 3 Abs. 2 Ziffer 3:

1. Mahnung	3,00 €
2. Mahnung	7,50 €

§ 3 Abs. 2 Ziffer 4:

Fernleihe pro Buch 4,00 €

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Gemeindebücherei Karlsfeld wie beraten zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0242.111; 3013.0

Haupt- und Finanzausschuss
24. Juni 2025
Nr. 59/2025
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

**Benutzungsordnung Bürgertreff Karlsfeld;
Beratung des 1. Entwurfes und Empfehlungsbeschluss an den
Gemeinderat**

Sachverhalt:

Da die aktuelle Benutzungsordnung des Bürgertreffs bereits über 10 Jahre alt ist, wurde diese zusammen mit den Hauptnutzern überprüft und stellenweise geringfügig angepasst.

Die aktuelle Benutzungsordnung, sowie der überarbeitete Entwurf liegt der Beschlussvorlage bei.

Frau Miebach regt an, die Nutzung des Bürgertreffs auch wieder für Parteien und andere politische Gruppierungen zuzulassen.

Hierüber stimmt das Gremium ab.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	11

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Benutzungsordnung des Bürgertreffs Karlsfeld, wie vorgelegt, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0242.111; 3423.0

Niederschriftauszug

Bekanntgaben und Anfragen

A) Sirenenumrüstung

Auf Nachfrage von Herrn Heim zum aktuellen Stand der Sirenenumrüstung in Karlsfeld berichtete Herr Schindler, dass im Jahr 2024 mit der schrittweisen Umrüstung der vier Bestandssirenen auf Digitalfunk begonnen wurde.

Die bisherigen Sirenen dienten ausschließlich der Notfallalarmierung der Feuerwehr. Die Alarmierung der Feuerwehr wurde jedoch seit einiger Zeit komplett durch die Alarmierung über digitale Pager ersetzt, sodass die Sirenen nur noch eine ergänzende Notfall-Rolle spielen.

Um eine gleichmäßige Kostenverteilung zu ermöglichen, wird jährlich jeweils eine Sirene modernisiert. Im Jahr 2024 wurde mit der Sirene auf dem Schlauchturm der Feuerwehr begonnen. Im Jahr 2025 folgt die Sirene in der Leinorstraße. In den darauffolgenden Jahren werden die Sirenen auf dem Rathausdach, sowie im Bereich Krenmoosstraße / Münchner Straße umgerüstet.

Durch die Umstellung auf Digitalfunk ist es künftig möglich, nicht nur Einsatzkräfte zu alarmieren, sondern auch die Bevölkerung mit verschiedenen Warntönen gezielt und lageabhängig zu warnen.

Zusätzlich ist im Zuge des Neubaus des Feuerwehrhauses westlich der Bahn die Installation einer weiteren Sirene auf dem neuen Feuerwehrgelände vorgesehen. In diesem Bereich existiert aktuell keine Bestandssirene. Durch diese Maßnahme wird künftig auch das gesamte Gebiet westlich der Bahn zuverlässig beschallt und abgedeckt.

Für jede umgerüstete beziehungsweise neu installierte Sirene erhält die Gemeinde einen Zuschuss aus der Digitalfunk-Förderung.